

Über die Variationsbreite der Farbe von Kopf und Halsschildseitenrand bei *Anthaxia cupriceps* Fairmaire aus Chile (Buprestidae, Col.)

Autor(en): **Mandl, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **34 (1984)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1042586>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Über die Variationsbreite der Farbe von Kopf
und Halsschildseitenrand bei
Anthaxia cupriceps Fairmaire aus Chile
(Buprestidae, Col.)

Karl MANDL

Weissgerberlande 26/13, A-1030 Wien

Mir liegt seit geraumer Zeit eine größere Serie einer chilenischen *Anthaxia*-Art vor, von der drei Exemplare einen kupfrigroten Kopf und einen ebsolchen Halsschildseitenrand besitzen, demnach der Beschreibung der *cupriceps* Fairmaire entsprechen. Sie sind auch diese Art, wie die Untersuchung des männlichen Genitalorgans beweist, das mit der von

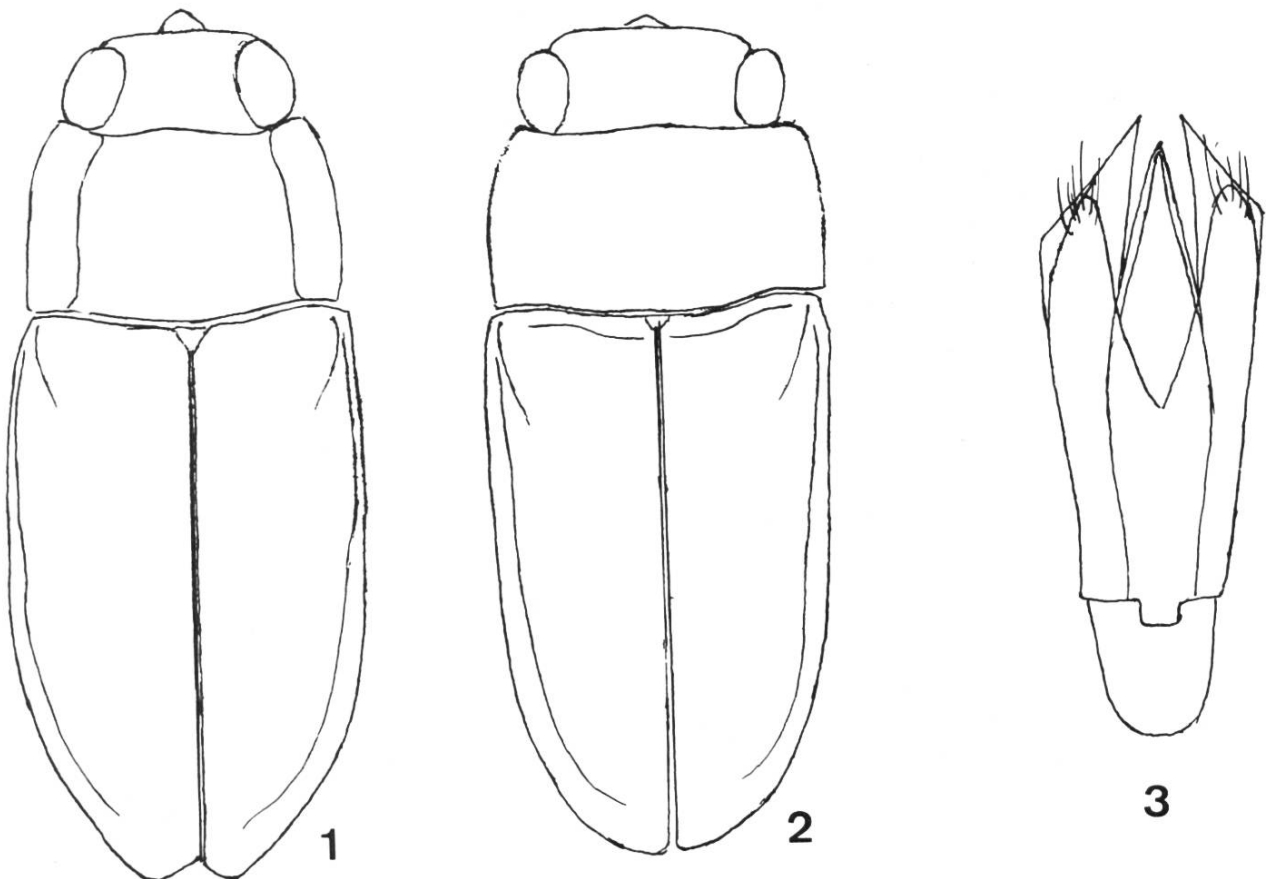


Abb. *Anthaxia cupriceps* Fairmaire

Fig. 1 Exemplar mit grünem Kopf und Halsschildseitenrand

Fig. 2 Exemplar mit kuprigem Kopf und zur Gänze kupfrigem Halsschild

Fig. 3 Penispräparat eines Exemplars dieser Art

Cobos gegebenen Abbildung (1956) völlig übereinstimmt. Nun zeigen aber die meisten meiner übrigen Individuen, die der gleichen Population entstammen und auch die gleiche Form des Penis zeigen, mit Sicherheit also auch zur Art *cupriceps* gehören, einen leuchtend grünen Halsschildseitenrand. Die Halsschildscheibe ist wie bei *cupriceps* schwarz, nur bei einem Exemplar ist auch diese grün. Eine solche Abänderung der Farbe ist bei *Anthaxia*-Arten nichts Außergewöhnliches, sie ist nur im vorliegenden Fall nicht bekannt gewesen. Das schafft Schwierigkeiten bei der Bestimmung und erfordert eine zusätzliche genitalmorphologische Untersuchung. Eine Benennung der beiden aberrativen Formen nehme ich nicht vor, wer will, kann sie mit einem Kennwort im Sinne Heikertingers bezeichnen. Taxa sind das natürlich keine. Der Fundort aller Tiere ist der gleiche : Chile, Santiago, Pudaguel. 4.XI.1953. Die Serie befindet sich in der Coleopteren-Sammlung des Naturhistorischen Museums in Basel.

Zusammenfassung

In dieser kleinen Studie wird die bisher nicht bekannte, aus der Beschreibung nicht ersichtliche Variationsbreite der Halsschildfarbe bekanntgegeben. Ohne genitalmorphologische Untersuchung wäre eine einwandfreie Determination der aberrativen Formen nicht durchführbar.

Abstract

In this small study will be described the breadth of the variation of the colour of the thorax of the neotropical *Anthaxia cupriceps*. These variations are not evident in the original description and unknown till now. Without a genitalmorphological examination a sure determination of these aberrative forms would be not practicable.

Literatur

- COBOS, A., 1956. *Cuarta note sobre Buprestidos (Ins. Coleoptera) neotropicales*. Archivos del Instituto de Aclamatación 5, S. 156-157.
- FAIRMAIRE, L. & GERMAIN, P., 1858. *Revision des Coléoptères du Chili*. Annales de la Société Entomologique de France (3.) VI., S. 717.
- HEIKERTINGER, F. 1930. In Winkler, A. *Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae 1927-1932* : 1317 (Dort noch zwei weitere Literaturzitate zum gleichen Thema).
- OBENBERGER, J., 1916. *Holarktische Anthaxien*. Archiv für Naturgeschichte 82, Abt. A, 8. Heft, S. 179 u. 187, Textfig. 51.